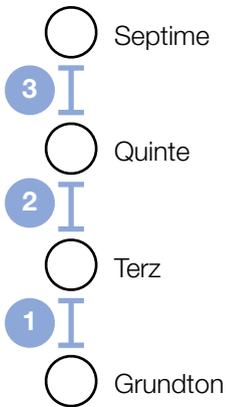


Akkord-Aufbau



Die Terz-Schichtung

Beim Aufbau von Akkorden werden ausgehend von dem «Grundton» Terzen aufeinander geschichtet. Eine grosse Terz besteht aus vier Halbtonschritten, eine kleine Terz besteht aus drei Halbtonschritten.

Beispiel C-Dur

C-Dur besteht aus drei Tönen (siehe Grafik links):

«Grundton», «Terz» und «Quinte» (die «Septime» kommt im Dur-Akkord nicht vor). Der «Grundton» ist in diesem Fall ein C.

Aufs C wird zweimal eine Terz geschichtet. Jetzt stellt sich nur noch die Frage, ob es sich um grosse oder kleine Terzen handelt. Genau dies kannst du für alle gängigen Akkord-Arten in den Tabellen unten ablesen.

Im Fall von «Dur» also kommt zuerst eine grosse Terz **1** und dann eine kleine Terz **2** (siehe Tabelle unten).

Suchst du auf deinem Örgeli den C-Dur-Akkord, so drückst du das C, dann gehst du vier Halbtonschritte nach oben (grosse Terz) und drückst diesen Ton. Von diesem zweiten Ton gehst du drei Halbtonschritte nach oben (kleine Terz) und drückst diesen Ton.

Auf genau diese Weise kannst du nun alle Akkorde selber konstruieren!

Basis-Akkorde

	1	2	Symbole*
Dur	grosse Terz	kleine Terz	C
Moll	kleine Terz	grosse Terz	Cm; C-
Vermindert	kleine Terz	kleine Terz	C°; Cdim
Übermässig	grosse Terz	grosse Terz	C+; Caug

* Unterschiedliche Schreibweisen für gleiche Akkorde – am Beispiel von C.

Erweiterte Akkorde

	1	2	3	Symbole*	Alternative Namen
Dominantseptakkord	grosse Terz	kleine Terz	kleine Terz	C ⁷	Septime, Sept
Grosser Septakkord	grosse Terz	kleine Terz	grosse Terz	C ^{maj7} ; C ^Δ , C ⁷⁺	Major-Seven
Vollvermindert	kleine Terz	kleine Terz	kleine Terz	C ^{°7} ; C ^{dim7}	Ganzverminderter Septakkord
Kleiner Moll-Septakkord	kleine Terz	grosse Terz	kleine Terz	Cm ⁷ ; C ⁻⁷	Mollseptakkord

* Unterschiedliche Schreibweisen für gleiche Akkorde – am Beispiel von C.